Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	→	3,91	3,79	3,73	3,78
EUR	→	2,47	2,79	3,02	3,25
CHF	→	–0,05	–0,05	–0,05	–0,05
JPY	→	1,21	1,34	1,43	1,56

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	↘	4,39	4,37	4,40	4,47	4,61
EUR	↘	3,30	3,30	3,31	3,34	3,42
CHF	↘	0,39	0,48	0,53	0,63	0,73
JPY	↓	1,89	2,10	2,30	2,59	2,96

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 09.11.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 02.11.2026 mit den Durchschnitten vom 09.11.2026.

Trendpfeile

- ↑ Anstieg um mehr als +10 BP
- ↗ Anstieg um mehr als +5 BP
- → Änderung weniger als +/−5 BP
- ↘ Rückgang mehr als −5 BP
- ↓ Rückgang mehr als −10 BP

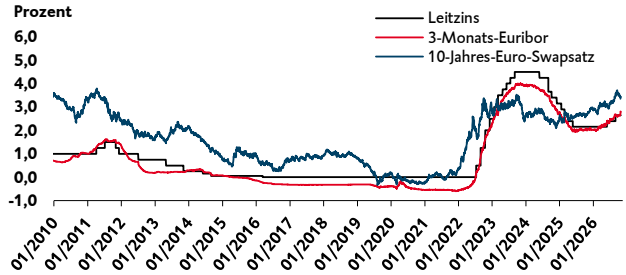
Notenbanken

Die Inflation in der Eurozone hat erstmals seit drei Jahren wieder die Marke von 4,0 % erreicht. Im September lag die Inflationsrate noch bei 3,8 %. An den Märkten gelten damit ein bis zwei weitere Zinsschritte bis Anfang nächstes Jahr weiterhin als sicher. Einzig eine klare Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage könnte die EZB wohl noch davon abbringen.

Auch die Schweiz scheint langsam aber sicher ein Inflationsproblem zu bekommen. Nach mehreren Anstiegen in Folge, stieg die Teuerung im Oktober weiter auf 1,5 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Damit liegt die Rate nun eindeutig im oberen Zielbereich der SNB von 0-2 %. Ökonomen hätten laut Reuters-Umfrage eigentlich mit einem geringeren Zuwachs um 1,3 % gerechnet.

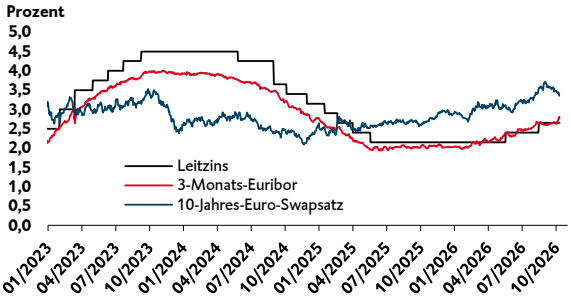
Der Ausgang der Midterms in den USA könnte den Notenbanken etwas unter die Arme greifen. So kostete ein Fass Rohöl (Brent) im Tief zeitweise rund 95 US-Dollar, fast 20 % weniger als noch vor einer Woche. Offensichtlich bewerten die Marktteilnehmer*innen das Iranrisiko wieder etwas geringer.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 09.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 09.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Neben den Ölpreisen sinken tendenziell auch die Renditen von US-Staatsanleihen. Fiskalische Maßnahmen werden deutlich erschwert, der ungebremste Ausbau von KI-Infrastruktur könnte mit einem demokratischen Kongress ins Stocken geraten. Von diesen Nachfrageverschiebungen dürften auch europäische Anleihen, die hiesige Inflation und letztlich das hiesige Zinsniveau indirekt beeinflusst werden.

Marktbewegungen

Der 10-Jahres-Euro-Swapsatz sank im Wochenverlauf rund 9 BP. entwickelt. Das US-Pendant sank um weitere 5 BP.

Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone werden bis zur Sitzung im Februar 1-2 Zinsschritte eingepreist. Für die USA wird derzeit noch ein weiterer Zinsschritt eingepreist.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,65	17.12.2026
USA	Fed	4,00	09.12.2026
Schweiz	SNB	0,00	10.12.2026
Japan	BoJ	1,25	18.12.2026

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 09.11.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 09.11.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 09.11.2026, 09:56 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1188	1,1185	–0,12 %	–3,26 %	–3,44 %	Kassa	1,1186	1,1188	Kassa	0,9151	0,9154
EUR/CHF	0,9150	0,9156	–1,59 %	–1,70 %	–13,56 %	1 Mt.	1,1200	1,1203	1 Mt.	0,9126	0,9130
EUR/JPY	176,87	176,68	–0,25 %	–0,31 %	+34,83 %	3 Mte.	1,1229	1,1231	3 Mte.	0,9083	0,9087
EUR/CNH	7,4623	7,4351	–0,44 %	–9,43 %	+0,82 %	6 Mte.	1,1269	1,1273	6 Mte.	0,9018	0,9022
EUR/GBP	0,834	0,8343	–1,44 %	–5,07 %	–2,36 %	12 Mte.	1,1355	1,1357	12 Mte.	0,8887	0,8892
EUR/NOK	10,537	10,3966	–1,49 %	–10,15 %	+6,97 %	18 Mte.	1,1435	1,1440	18 Mte.	0,8765	0,8771
USD/CHF	0,8179	0,8184	–1,47 %	+1,63 %	–10,47 %	24 Mte.	1,1513	1,1526	24 Mte.	0,8649	0,8656

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 09.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen. * Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.

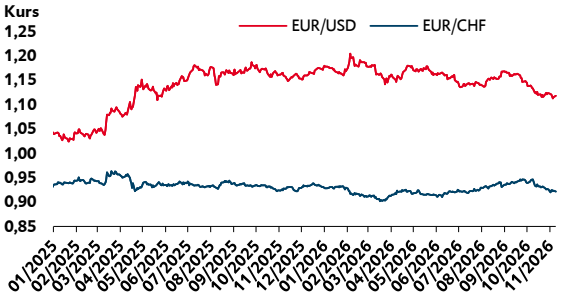
EUR/USD

Die Midterms haben das Fundament für die Bewertung des US-Dollars grundlegend verändert. Dollarpositiv dürfte sich auswirken, dass es für Trump nun schwieriger werden wird, Druck auf die Fed auszuüben. Hohe Personalentscheidungen der Fed oder der Justiz müssen vom Kongress genehmigt werden. Sollte zudem die politische Diskussion wieder konstruktiver werden, könnte die Risikoprämie für den US-Dollar sinken.

Auf der anderen Seite sind keine weiteren fiskalischen Lockerungen in den kommenden zwei Jahren erwartbar. Das sollte perspektivisch etwas Druck von den US-Staatsanleihen nehmen (=niedrigere Zinsen). Außerdem könnten die Demokraten KI-Investitionen ausbremsen. Dadurch fallen die Aktienkurse und Investitionen in US-Dollar werden abgezogen. Mittelfristig könnten die Märkte mit einer Wachstumsschwächephase rechnen, denn KI-Investitionen machen derzeit einen signifikanten Anteil am Wachstum aus. Privater Konsum steht hinten an.

In einer ersten Reaktion wertete der US-Dollar daher rund 0,5 % ab. Dazu steht der Euro weiterhin wegen der Staatsschuldenthematik, ausgehend von Frankreich, unter Druck.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025

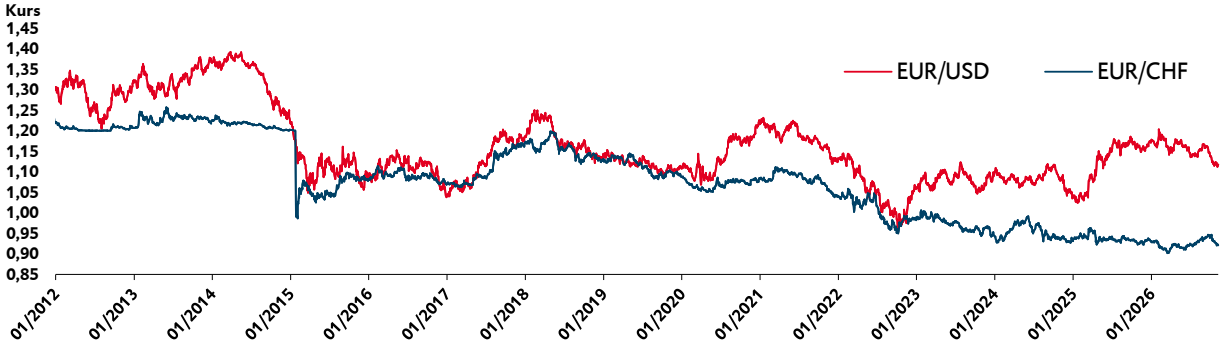


Quelle: LSEG Workspace; Stand: 09.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

EUR/CHF

Der Schweizer Franken war nach den Midterms etwas als sicherer Hafen gesucht und hat hauptsächlich zum US-Dollar leicht aufgewertet. Zudem haben die Zinserwartungen nach den jüngsten Inflationszahlen etwas angezogen. Insgesamt lassen sich die Wahlen für den Franken aber wohl als „No Event" abhaken. EUR/CHF steht in der Wochenbetrachtung rund 50 Pips tiefer.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 09.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 09.11.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.